GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Lörrach, 24. November 2026

# Röttlerwaldjagd am Samstag, 5. Dezember

## Landratsamt bittet darum, das Waldgebiet am Jagdtag zu meiden / Geschwindigkeitsbegrenzungen auf umliegenden Straßen

**Landkreis Lörrach.** Am Samstag, 5. Dezember, findet im Röttlerwald eine großräumige, revierübergreifende Bewegungsjagd statt. Das Landratsamt Lörrach und die Veranstalter bitten Waldbesuchende eindringlich, das Jagdgebiet an diesem Tag zu meiden. Gesperrte Wege dürfen aus Sicherheitsgründen keinesfalls betreten werden.

Auch für den Straßenverkehr gibt es Einschränkungen: Auf den umliegenden Landesstraßen wird die Geschwindigkeit am Veranstaltungstag zwischen 8 und 14 Uhr vorübergehend auf 50 Stundenkilometer reduziert. Grund ist die erhöhte Gefahr durch plötzlich wechselndes Wild. Die Regelung gilt für die L 134 zwischen Wittlingen und Kandern, die L 135 zwischen Kandern und Schlächtenhaus (Steinen) und für die K 6344 zwischen Wittlingen und Lörrach-Haagen

An der Jagd beteiligen sich die ForstBW-Reviere Röttlerwald und Heuberg sowie die verpachteten Gemeindejagdreviere Hägelberg, Hauingen, Haagen, Kandern, Schlächtenhaus, Wittlingen und Wollbach (1 und 2).

**Schutz vor Schweinepest und Unterstützung für den Waldumbau**
Eine Reduzierung des Wildschweinbestandes ist notwendig, um landwirtschaftliche Schäden zu begrenzen und das Risiko einer Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) zu verringern. Die Seuche verläuft bei Wild- und Hausschweinen fast immer tödlich, für den Menschen ist das Virus jedoch ungefährlich. Ein Ausbruch bei Nutztieren hätte allerdings gravierende Folgen für die Land- und Fleischwirtschaft.

Gleichzeitig werden Rehe bejagt, um junge Bäume vor Verbiss zu schützen. Nur so kann sich der Wald natürlich verjüngen und zu einem klimastabilen Mischwald umgebaut werden.